

Krönungs- und Namensfest Sankt Anna

Wir erinnern uns an die sieben Schmerzen der Heiligen Mutter Anna, die Sie auf Erden erdulden musste. Sie hat mit ihrem heiligen Gatten Sankt Joachim die schönste weibliche Frucht auf Erden gezeugt und auf die Welt gebracht. Ihr grösster Schmerz war die Übergabe des Kleinkindes Maria im zarten Alter von 3 Jahren an den Tempel des Ewigen Vaters Jahwe zu Jerusalem. Als Dank und Verherrlichung trägt die erhabene Mutter Anna eine mit Topas geschmückte Krone auf Ihrem Haupt und wird mit erhabenen Ehrentiteln gelobt und gepriesen. Diese Krönung öffnete das Siegel der Heiligen Philosophie am 18. Oktober 1992, Fest heiliger Lukas, Evangelist.

Kalendertag: 26. Juli und 18. Oktober sowie als Votivmesse

Liturgische Farbe: weiss/gold

Eingangsgebet

Frohlocken lasst uns alle im Herrn bei der Feier des Festtages zu Ehren der heiligen Mutter Anna. Seht, ihr Haupt ist mit der Krone der Weisheit geziert. Als Mutter der göttlichen Jungfrau Maria gebührt ihr der Thron der heiligen Philosophie, damit sie die Völker den Anfang der Weisheit lehre. Ob dieser Auserwählung frohlocken die Chöre der Engel und jubelt die Gemeinde der Heiligen:

(Lk. 1, 46-48)

Hoch preiset meine Seele den Herrn;
in Gott, meinem Heiland, jubelt mein Geist.
Er hat in Gnaden geschaut auf Seine niedrige Magd;
siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast der Heiligen Anna die unschätzbare Gnade verliehen, die Mutter Jesu Christi zu empfangen. Sie hat Deine Göttliche Tochter Maria in der Gottes- und Lebensweisheit des Alten Bundes unterrichtet, damit dieses auserwählte Kind Dir wohlgefällig in Deinem Tempel zu Jerusalem diene.

Weil die heilige Anna ihre Berufung als Mutter und Gattin treu erfüllte, hast Du sie mit grosser Würde ausgezeichnet:

- Du hast sie im vierten Monat im Mutterschoss wiedergeheiligt.
- zur Erzieherin und Lehrerin der Jugend erhoben.
- zur Verteidigerin der Heiligen Marianischen Kirche und des Heiligen Kaiserreiches bestellt.
- zum Vorbild und Patronin christlicher Eheleute erkoren.
- zur Trösterin und Fürbitterin der kinderlosen Frauen ernannt.
- zur Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie eingesetzt.
- als Lehrerin und Patronin der Heiligen Kirche gekrönt.
- mit Leib und Seele in den Himmel erhoben.

- verherrlicht in ihren sieben Schmerzen und Freuden.
- verherrlicht in den fünf besonders geübten Tugenden: Demut, Hingabe, Reinheit, Mässigkeit und Sanftmut.

Lass Deine unendliche Gerechtigkeit durch die Schmerzenskrone der heiligen Mutter Anna milde stimmen, damit die streitende Kirche Trost und Hilfe in ihrer Bedrängnis erfahre. Durch Jesus und Maria.

Heilige Mutter Anna, in Deinem unbefleckten Leib entspross die schönste weibliche Frucht auf Erden. Viele Tränen hast Du vergossen bis der Vater Jahwe Dich unter dem goldenen Tor zu Jerusalem erhörte. Er segnete Dich und Deinen heiligen Gatten und die Pforte des ewigen Heils öffnete sich in MARIA, der makellosen Bundeslade des Neuen Bundes.

Lesung (Prov. 31, 10-31)

Eine starke Frau, wer wird sie finden? Ihr Wert gleicht den Dingen, die von weit herkommen, von den äussersten Enden. Es vertraut auf sie das Herz ihres Mannes, und an Gewinn wird es nie fehlen. Sie erweist ihm nur Gutes, nie Böses, alle Tage ihres Lebens. Sie trägt Sorge für Wolle und Flachs und schafft mit kundiger Hand. Sie gleicht dem Handelsschiff: von ferne bringt sie ihr Brot herbei. Noch ist es Nacht, da steht sie auf, gibt Nahrung ihren Hausgenossen und Speise ihren Mägden. Sie schaut sich um nach einem Acker und erwirbt ihn; von ihrer Hände Verdienst pflanzt sie einen Weinberg. Sie gürtet mit Kraft ihre Lenden und stärkt ihre Arme. Sie merkt und sieht, wie gut ihr Werk gedeiht. Selbst des Nachts erlischt nicht ihre Leuchte. An Grosses legt sie ihre Hand, und ihre Finger ergreifen die Spindel. Sie öffnet ihre Hand dem Armen und streckt dem Dürftigen entgegen ihre Arme. Sie fürchtet nicht Schnee und Kälte für ihr Haus; denn all ihre Hausgenossen sind doppelt gekleidet. Decken und Gewänder verfertigt sie sich; von feinem Linnen und Purpur ist ihr Kleid. Angesehen ist ihr Mann, wenn er am Tore sitzt (zu Gericht) mit den Ältesten des Landes. Linnen fertigt und verkauft sie und liefert Gürtel dem Kananäer. Kraft und Anmut sind ihr Kleid; am letzten Tag noch wird sie lachen. In ihrem Munde wohnt Weisheit, und das Gesetz der Milde ist auf ihrer Zunge. Sie wacht über den Wandel ihres Hauses; ihr Brot isst sie nicht müssig. Ihre Söhne kommen hoch und preisen sie selig; es rühmt sie auch ihr Mann. Viele Töchter haben sich Reichtümer gesammelt: Du hast sie alle übertroffen. Trügerisch ist Anmut, die Schönheit eitel; ein Weib, das den Herrn fürchtet, wird gepriesen. Lasst sie die Früchte ihrer Hände geniessen; man künde an den Toren das Lob ihrer Werke. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (nach Ps. 44, 3-5)

Du bist erhaben über allen Menschenkindern. Anmut ist ausgegossen auf Deinen Lippen: Wahrlich, Gott hat Dich gesegnet für alle Zeit. Gürtel das Schwert Dir um die Hüfte, o Starke, leg Deine Hoheit an und Deine Herrlichkeit. Glückhaft zieh aus für Treue und Gerechtigkeit; herrliche Taten soll Deine Rechte Dich lehren.

Die Heilige Marianische Kirche hat all Deine Schmerzen verherrlicht. Sie hat Dir eine Krone geflochten mit fünf Röslein. Sie bedeuten die fünf Tugenden, die Du besonders geübt hast:

Demut, Hingabe, Reinheit, Mässigkeit und Sanftmut. Dein Heiliger Name als Schmerzensmutter und Miterlöserin erstrahle über allen Völkern. Tausend Röslein sollen erblühen aus Deiner Schmerzenskrone und uns zum ewigen Heil gereichen.

Allelujavers (nach Hebr. I,9)

Alleluja, alleluja. Du liebst die Gerechtigkeit und hassest den Frevel. Darum hat Dich Gott, der Herr und König, gesalbt mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen allen. Dein Haupt ist mit der Krone der Weisheit geschmückt; sie strahlt Deine Tugenden und Verdienste über die ganze Menschheit aus. Alleluja!



Verherrlichungsgebet

Lasst uns Dein schmerzdurchbohrtes Herz verherrlichen. Dein miterlösendes Leiden hat uns das ewige Heil gebracht in Maria Deiner Göttlichen Tochter und Ihren Sohn Jesus-Christus, die uns beide den Himmel wiederöffneten.

Gegrüsst seist Du, Mutter Anna, Auserwählte des Heiligen Geistes. Du sollst verherrlicht sein unter den Frauen und angebetet soll Maria sein, Deine Göttliche Tochter, als die schönste weibliche Frucht, die Du auf Erden geboren hast. Heilige Anna, erbitte am Throne Deiner Tochter Maria Gnade und Barmherzigkeit für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet (1 Sam. 2, 1;2;5)

Mein Herz frohlocket im Herrn,
in meinem Gott darf ich erheben mein Haupt.
Wider meine Feinde hat sich weit geöffnet mein Mund,
denn Deiner Hilfe darf ich mich freuen.
Keiner ist heilig wie der Herr;
kein anderer ist ausser Dir,
keiner ein Fels gleich unserem Gott.
Die Satten müssen sich verdingen um Brot,
die hungrig waren, lassen die Arbeit ruhn.
Siebenmal gebiert, die unfruchtbar war,
die Kinderreiche aber welket dahin.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 13, 44-52)

In jener Zeit trug Jesus Seinen Jüngern dies Gleichnis vor: «Das Himmelreich gleicht einem Schatze, der in einem Acker verborgen lag. Der ihn fand, hält es geheim; er geht voll Freude hin, verkauft all seine Habe und kauft den Acker. Ferner gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der edle Perlen sucht. Als er nun eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte all seine Habe und erwarb die Perle. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Netz, das, ins Meer geworfen, allerlei Fische fing. Als es angefüllt war, zog man es heraus, setzte sich ans Ufer und sammelte die guten in Gefässe, die schlechten aber warf man weg. So wird es auch am Ende der Welt gehen. Die Engel werden ausziehen, die Bösen von den Gerechten absondern und sie in den Feuerofen werfen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Habt ihr das alles verstanden?» Sie antworteten: «Ja.» Da sprach Er zu ihnen: «Drum gleicht jeder Lehrer, der über das Himmelreich wohl unterrichtet ist, einem Hausvater, der Neues und Altes aus seinem Schatze hervorholt.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Selig bist Du, Heilige Mutter Anna, nach jahrelangem Flehen hast Du die Göttliche Jungfrau Maria empfangen und auf die Welt gebracht, Im zarten Alter von 3 Jahren hast Du dieses erhabene Kind als ein makellooses Opfer der Liebe dem Ewigen Vater Jahwe im Tempel zu Jerusalem dargebracht.

Gabengebet

Ewiger Vater: Schau huldvoll auf unsere Opfergaben. Sie mögen Dich und die Heilige Mutter Anna wiederversöhnen mit der ganzen Menschheit. Lass Dich durch dieselben und auf die Fürsprache der gekrönten Mutter Anna dazu bewegen, unsere Jugend dem Verderben zu entreissen, die Familien zum blühenden Garten der Gnaden neu zu gestalten, die Wissenschaft mit der Weisheit des Heiligsten Haupt und Herzen Jesu Christi zu verbinden, damit eine neue Generation das Reich Gottes auf Erden ausbreite. Durch Jesus und Maria.

Das Grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und Dich am ***Fest der gekrönten Mutter Anna*** mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sie, die einst unfruchtbar war, hast Du zur Mutter Deiner Göttlichen Tochter Maria auserkoren. Weil Sie Maria, den Sitz der göttlichen Weisheit, belehrte, hast Du Sie zur Patronin der christlichen Jugend erhoben. Als treue Gemahlin des heiligen Joachims steht Sie den Frauen an Tugend und Würde voran. Auf Ihre Fürbitte hin bewahre die Eheleute in der Liebe des Heiligen Geistes und segne sie mit heiligmässigen Kindern. Gestatte der Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie, die Irrlehren dieser Welt auszurotten. Ihr gekröntes Haupt strahle das Licht der ewigen Weisheit im ganzen Universum, so dass die Weisheit Gottes allen Geschöpfen kundwerde. Daher beten die Seraphim, die Cherubim und die Throne Eure Majestät an, die Herrschaften, Gewalten und Fürstentümer verkünden Eure Macht, die Mächte, Erzengel und Engel stimmen jubelnd den Lobgesang Eurer Herrlichkeit an:

Kommuniongebet (nach Hebr. 1,9)

Du liebst die Gerechtigkeit und hassest den Frevel. Darum hat Dich Gott, der Herr und König, gesalbt mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen allen. Dein Haupt ist mit der Krone der Weisheit geschmückt; sie strahlt Deine Tugenden und Verdienste über die ganze Menschheit aus. Alleluja.

Schlussgebet

Gestärkt mit dem Brot des Lebens bitten wir Dich, Herr, unser Gott: Gewähre auf die Fürbitte Sankt Annas unserer Jugend die Gnade der unversehrten Herzensreinheit, den Eheleuten die Beständigkeit in den Geboten Gottes, den Familien Eintracht in der Liebe Christi, der Wissenschaft Fortschritt in der göttlichen Weisheit, damit das Reich der vereinten Herzen Jesu und Mariens zu uns komme. Durch Jesus und Maria.

Krönungsgebet zu Ehren Sankt Annas, Mutter der Göttlichen Jungfrau Maria

Dreimal wunderbare Mutter Anna

Dein Anblick ist majestätisch, bezaubernd und liebevoll! Auf Deinem ehrwürdigen Haupt ruht königlich eine Krone aus lauterem Gold und auserlesenen Edelsteinen. **Das Gold verherrlicht Deine sieben geduldig ertragenen Schmerzen; die Edelsteine strahlen Deine Tugenden und Verdienste: Demut, Hingabe, Reinheit, Mässigkeit und Sanftmut** über den ganzen Erdkreis aus. Dein grösster Schmerz war die Hingabe Deiner Göttlichen Tochter Maria im zarten Alter von 3 Jahren an den Tempel des Ewigen Vaters Jahwe zu Jerusalem. Dank Deinem Gehorsam gegenüber Gott hat Er Deine Tochter Maria zur Mutter Jesu Christi auserwählt. Aufgrund dieser Auserwählung verbeugen sich Himmel und Erde vor Dir und stimmen in den Lobgesang der Heiligen Kirche mit ein:

Würdig ist die gekrönte Mutter Anna, zu empfangen die Macht, Fülle, Weisheit und Kraft als Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie. Alle Völker der Erde lernen aus Deinem Mund den Anfang aller Weisheit, die Gottesfurcht. Der Tugendglanz Deines gebenedeiten Lebens heile die verwundete Seele und stärke die Genesenden in der Gnade Gottes. Deine im Leiden geläuterte Weisheit durchdringe die Wissenschaft und belehre die Forscher, die Ordnung Gottes zu suchen und auf Erden zu verwirklichen. Deine gelebte Weisheit ermuntere die Erzieher, ihre Aufgaben auf dem Fundament des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe wahrzunehmen, damit die Jugend wieder der Ruhmeskranz der Heiligen Kirche werde.

Dreimal wunderbare Mutter Anna, Dir sei Dank, Preis und Ehre in alle Ewigkeit.

Gloria - Alleluja - Hosianna - Sankt Amen.

Feste der heiligen Mutter Anna

| | |
|---|--|
| 30. April | Sankt Annas sieben Schmerzen |
| Dienstag nach dem 3. Sonntag Festzeit Adonai | Verteidigerin der Heiligen Marianischen Kirche und des Heiligen Marianischen Kaiserreiches |
| 26. Juli | Namensfest Sankt Anna, Mutter der Göttlichen Jungfrau Maria |
| erster Adventsonntag vor Maria Geburt | Heilige Eltern Anna und Joachim, Patrone christlicher Eltern und Eheleute |
| 6. September | Patronin der christlichen Jugend; Sankt Matha IX, Jugendbetreuer, Engel des gekrönten Hauptes Sankt Anna |
| 18. Oktober | Krönungsfest Sankt Anna : Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie |
| ??? Dezember | Sankt Annas sieben Freuden |